

Organisatorisches zur Durchführung der Workshops

Reservierung

- Sie entscheiden sich für ein Thema und machen Terminvorschläge.
- Sie melden Ihr Interesse an bei der Koordination Suchtprophylaxe des Landkreises, am besten per E-Mail. Hier werden die interaktiven Thementafeln „Mädchen SUCHT Junge“ oder der KlarSicht-Koffer reserviert und die Referent/-innen vereinbart.
- Beide Materialien müssen von der durchführenden Einrichtung – Schule oder Jugendarbeit – zum vereinbarten Termin selbst im Kreismedienzentrum / Landratsamt Esslingen abgeholt und zurück gebracht werden.

Kostenbeitrag

Für die Durchführung eines Workshops wird von der Schule / Jugendeinrichtung ein Kostenbeitrag in Höhe von 25 Euro erhoben, damit werden die Unkosten für die Referent/-innen getragen - noch nicht in der Erprobungsphase 2015/16.

Referent/-innen für die Workshops

Für die Durchführung der Workshops zur Suchtprävention mit Jugendlichen in Schule, Jugendarbeit, Verein u.a. hat die Suchtprophylaxe des Landkreises einen Referentenpool aufgebaut.

Die Referent/-innen sind pädagogisch ausgebildet, sind jung und dynamisch und für die Thematik Sucht und Suchtvorbeugung gut vorbereitet. Sie bringen Energie, Schwung und die Freude am Thema mit und können so die Jugendlichen leicht motivieren.

Die Vermittlung der Referent/-innen erfolgt durch die Koordination Suchtprophylaxe des Landkreises.

Gerne können weitere interessierte potenzielle Referent/-innen mit oder in pädagogischer Ausbildung sich melden und ihr Interesse bekunden.

Als Referent/-innen bekommen sie eine Aufwandsentschädigung und Fahrtkosten für die Durchführung der Workshops, ebenso eine fachliche Einführung und Begleitung.

Der Referentenpool zur Suchtvorbeugung konnte mit finanzieller Unterstützung der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen aufgebaut werden.



Information und Anmeldung

Landratsamt Esslingen
Koordination Suchtprophylaxe
Christiane Heinze
Marktstraße 48
73230 Kirchheim u. T.
Telefon 07021 970-4328
Telefax 07021 970-4310
heinze.christiane@LRA-ES.de

Workshops zur Suchtprävention für Jugendliche in Schulen und Jugendarbeit



Wirkungsvolle Suchtprävention

- stärkt die Lebenskompetenz und das Selbstwertgefühl von Jugendlichen,
- unterstützt sie, eine eigene Haltung im Umgang mit Suchtmitteln zu entwickeln,
- fördert die Kooperationsfähigkeit und gute Beziehungen (Freundschaften, ein gutes Klassenklima ...),
- befähigt zur Bewältigung von Krisen und Frustrationen,
- hilft Alternativen zu entwickeln und zeigt Unterstützungsmöglichkeiten auf.

Wirkungsvolle Suchtprävention

- ist interaktiv gestaltet,
- beinhaltet nicht nur Informationen, sondern bietet Raum für Auseinandersetzung,
- setzt an den Interessen, Konsumerfahrungen und der Lebenssituation der Jugendlichen an.

Zur Unterstützung der Suchtprävention in Schule und Jugendarbeit bietet die Suchtprophylaxe des Landkreises verschiedene Workshops für Jugendliche an.

Sie hat dazu Referent/-innen ausgebildet, die die Workshops alleine oder gemeinsam mit den Lehrkräften und/oder Schulsozialarbeiter/-innen durchführen.

Workshops

Interaktive Thementafeln Mädchen SUCHT Junge

Referent/-innen führen eigenständig oder gemeinsam mit Lehrkräften, Schulsozialarbeiter/-innen und anderen Fachkräften Workshops für Jungen und Mädchen durch

zu den Themen:

- Rauchen
- Alkohol
- BodyCult
- PC & Co.

Anhand der Materialien „Mädchen SUCHT Junge“ werden die Workshops geschlechtsspezifisch gestaltet und dauern ca. 1,5 Std. (d.h. eine Doppelstunde ohne Pause).

Sie richten sich an Schüler/-innen der Klassen-Stufen 6 und 7.

Benötigt werden zwei Räume (z.B. Klassenzimmer) und ein Stuhlkreis.

Illegale Drogen

Workshops zum Thema „Illegale Drogen“ – ab Klassenstufe 9 – werden von den Mitarbeiter/-innen der Jugend- und Drogenberatung durchgeführt. Sie können über die Suchtprophylaxe angefragt werden.

Mobiler MitmachParcours KlarSicht

Alkohol und Tabak

Durchgeführt wird der MitmachParcours von Lehrkräften und Schulsozialarbeiter/-innen. Ausgebildete Referent/-innen unterstützen bei der Durchführung. Sie sind einsetzbar an jeder beliebigen Station des Parcours.

In Fortbildungen werden Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter/-innen zur Vorbereitung in die Inhalte und Methoden des MitmachParcours eingeführt.

Aufgezeigt wird dabei, wie man den Parcours einsetzen und mit Jugendlichen arbeiten kann.

Ausleihbar ist der Parcours dann über die Koordination Suchtprophylaxe.

Zum Aufbau der Stationen wird ein großer Raum benötigt. Ein zeitlicher Rahmen von 1,5 Std. ist erforderlich.

